



Jesus wird zum Tod verurteilt – 1. Station

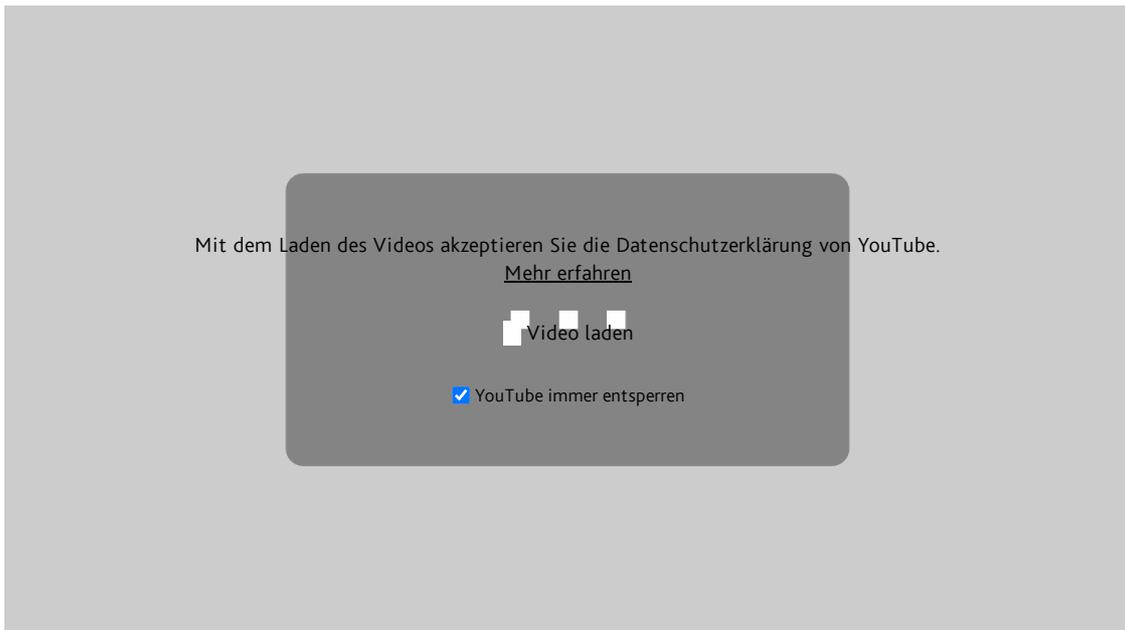
Jesus Christus, der Herr des Himmels und der Erde, steht vor Pontius Pilatus, dem Repräsentanten des römischen Imperiums. Von ihm wird Jesus zum Tod verurteilt.

Viele der Umherstehenden wurden von den jüdischen Obrigen der damaligen Zeit aufgefordert, seinen Tod zu verlangen – und anstatt seiner die Freilassung des Barnabas, eines Mörders und Verbrechers zu fordern.

Jesus hätte sich wehren können, hätte widersprechen oder leugnen können, doch er stellte sich seinem Urteil und trat ein in seine Passion. Er wird zum Tod verurteilt. Wie kam es soweit? Hatte er eine Wahl? Warum – und vor allem: für wen – hat er das getan?

Beten und betrachten Sie gemeinsam mit Bischof Stefan Oster die erste Station des Kreuzweges in diesem Video und in weiteren Videos, die in den kommenden Wochen veröffentlicht werden.

Hier geht es zum Video:



Die [Erklärung zum Kreuzweg](#) kann auf dem Blog nachgehört werden.

Lesen Sie hierzu auch den Artikel auf der [Bistumshomepage](#).